Merseburger Zageblatt

Bejugdyreis bei saud durch die Kuldinger viertel. W. 1,00, moner, 60 Pf.
birch bit och beigen hefol, und 14 Pf. modent, Bertellegte sie trößelung o. b.
birch bit och beigen hefol, und 14 Pf. modent, Bertellegte sie trößelung o. b.
birch bit och beigen hefol, und 14 Pf. modent generale bei birch birc

Rreis Merseburg

Zeitung für Stadt u-

Umtliches Unzeigeblatt der Merfeburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Radbrud amtilider Befanntmedungen ift nur nad Bereinbarung geffattet.

Nr 104.

n End. rn der Spiel idlung

Male, hte, in the su dieger-Sie ist ihrer

ft ge-n ge-tittag a n. Eäter chtete yahre piere will. lofes

Mittwock ben 5. Mai 1915.

155. Jahrgang.

21miliche 4 2Inzeigen.

- 1. Berwendung von Bengol und Colventnaphta fowie Soffipreife gur biefe Stoffe.
- 2. Rundmachung an die öfterreichifden und ungarifden Befreflichtigen.
- 8. Barraferheiung über Rindrtebhaute (einicht. der Ralbfelle) und gewiffe Lederarten.
 4. Einlendung der Broimarten benachbarter Rommunalverbande.

Tageschronik.

Der öfterreichilche Generalftabebericht beftätigt und er-gangt ben bentichen Bericht über ben großen Sieg ber Ber-blindeten in Beigaligien. Bis jegt werden 9000 Gefangene gemelbet.

In Mostan haben Tenerungsunruhen fatigefunden. Das Defirium tremens nimmt in Ruhland in wachjens dem Riche im.

dem Mahe an.
Am Schwarzwalde ist ein französilicher Hestelballon andAnn Schwieden.
Die aus Deutschland entlassenn tranzösischen Schwerz verwunderen wurden nach Korista gebracht, damit sie ihren Augebörigen nicht die Wahrheit über Deutschland berichten

Die nesimächtlichen Landungstruppen fosten an den Darbanellen 20.000 Mann, verloren haben. Japanische Arenzer üben in der Rabe von "Banama,

Allie Schiffahrtolinien von Stalien ftellen ihren Bertehr

ein. Die Roofevelipartei foll fich mit den bentschramerika-nern gum Rampi gegen die Munitionslieserungen vers binden.

Ein dentsches Marine-Luftichiff vernichtete ein englisches Unterfeeboot und beschäbigte ein englisches Linicalchiff.

Der russische Kampf gegen den Alkohol.

Rikohol.

Gebürle noch allgemein erinnerlich sein, wie furz vor dem Ausbruche des Krieges in Kusland der Kampi gegen den Alsabruche des Krieges in Kusland der Kampi gegen den Alfohol im allgemeinen und im besoderen gegen des Germäßige Trinken in Here eröfinet wurde. Selbstwertindelich geschaft der Aufland im ruffliche javanlichen Krieg. des Aufland im ruffliche javanlichen Kriege böse, niederichmeiternde Erschutzungen mit der im veren berrichenden Truntflicht gemaaf date. So wurden den Allstweise der Geschaft werden der Aufland im ruffliche javanlichen der Allstweise der Aufland im ruffliche javanlichen der Allstweise der Aufland im ruffliche javanlichen Kriege böse, niederichmeitene Erschutzen der Aufland im ruffliche javanlichen Kriege beit, niederichte in der Aufland im Leine wölfigen Berdote der Allstweise der Aufland in der Aufland in der Auflach der Au

Don den Kriegsschaupläten

Rus dem Osten
Die gestrige Siegesnachticht aus Westgaligien wirtte wie eine ungeheure überrachtung. Die Ausmertsamseit war von diesem Kriegsgebiet sollt gang abgelent in de auf die Karpathen jowie auf die beutsche Diversion, auf Kurland fongentiert, die ja ehenfalls überrachgend einestet. Die russische der die kann der die kann die der die kann die kann die der die kann die k

Der öfterreichifche Generalftabsbericht. Bisher liber 9000 Ruffen gefangen.

Bisher iber 9000 Russen gelangen.
Wien, 3. Mai. Bereinte österreichischungarische und beutsiche Kräfte haben gesten den Jeind in seiner, jett Monaten bergerichteten und beseigne Geltung in Westgastigten angegrissen und auf der gaugen FrontMalaische Gortice-Grommit und nördlich davon geworfen, ihm schwere Bertuste zugelügt, über 3000 Gesangene gemacht, Geschüse und Malchinengewehre in bisher noch nicht seitgestellter Jahl erbeutet. Gleichzeitig erzwangen untere Teuppen den Uebergang über den unteren Dunaziel. Un der Karpathenstont, in den Bestiden, ist die Lage unverändert, in den Waldbarpathen haben wir in nenerlichen Kämplen östlich Roziowa Naum gewonnen, den Feind ans seizenen Estulungen geworfen, und seine Gegenangriste blutig abgewiesen; dort mehrere hundert Gesangene gemacht und 3 Machifinengemehre erbeitet. Auch nördlich Oswala wurde der Feind von mehreren Höhen zuch im Gange. In der russischen Gelt des Generaliadses von Hockense wischen Bette und Dnieste nichts neuts.

Der ziellvertretende Chef des Generaliadses von Hockense Febouarichallentnant.

Pet Normarich in Nordpolen und Kouwie,
Der Bormarich richtete sich aumächt auf den Knotenpuntt S ca wie der Ethau-Bilina und Lifaur-Dwinsts
Eilenbachn, der von den Kussen in Hismen auf einer
won deutsichen Komiteren behende geschlagenen Schiffbride
wurde die ruslisse Stellung stantiere und die Kussen absiehentigem Abung gegungen. Die Etadt Canwle war vorher von Nussen. Zook der Honden und Kindleaus eine Aughan, Benam gestelt worden, um größere Korräte an Naphta, Benam gestelt worden, um größere Korräte an Naphta, Benam deriedt worden, um größere Korräte an Naphta, Benam deriedt worden, um größere Korräte an Naphta, Benam Zook vor Joshamart gelang es unsieren Truppen schieftlich, des Feuers Hert zu werden, gelang
es doch noch, reiche Storräte sitz unteren Deerescheat zu
uretten. Das bisher besetzte Gebiet hat vom Kriege noch
gannidig estitten. Die Ketwe find bestellt um des sit ein
Reichtum an Wieh, Korn umb Lebensmitzeln vorhanden.
Nach Meldungen aus Scauske bestinden sich die feinblichen
Truppen auf dem allgemeinen Riidzige. Die Aussen
Truppen auf dem allgemeinen Riidzige. Die Aussen
Truppen angaletzen; diese zogen ich jeboch vor unserer
Kannsslerie fun die art ist zu auf und werben von der
Kannsslerie fun die art ist zu krieden von der
Kannsslerie fun die art ist zu krieden von der
Wärte der weg ung der deut die den Diefenst von
Wärte der weg ung der deut die den Diefenst von
Wärte der weg ung der deut die Aussen von der
Wärte der weg ung der deut die Aussen von der
Wärte der weg ung der deut den den gen der der
Wärte der weg ung der deut den den gene der
Wärte der weg ung der deut den der der der der
Wärte der weg ung der deut den Diefenst von

Die ersten Folgen bes Vormariches.
Maisand, 3, Mai. "Unione" berichtet aus Athen: Rach hier vorliegenden Veters burg ger Orahinachtichten wurde durch Aushang in den Bahnhöfen Ketersdurgs befannt gemacht, daß Fabrtarten nach Warschau, Riga und Vilnau dis auf weiteres nicht mehr zu Ausgabe gelangen. "Unione" schieht darzus, doh die Eisendahnlinien Vetersdurg-Warichau und Riga-Wilnaufolge des deutschen Vorridens im Vordweiten Mußlands den Personen verkehreinge stellt haben.

wift dem deutrale militärische Fachtritt mist dem deutsche Workob große Achtrit mist dem deutsche Workob große Bedeutung der Ariegslage die Meldung von dem neuen Borsob Jindenburgs als besonders interessand in die ercht Flank der Millen durch diesen Gegenstoß in die recht Flank der Ansiche durch die er Raum gewonnen. Sie ftänden jest mit unbekannten Kätlen edensforiel Kilometer nördlich von Kown o. Die schweizerischen Blätter siellen felt, daß im Bessen der deutsche Gegenburch sich den wichtige Gegenburch sind,

Bajet, 3. Mai. Der Militärkritifer ber "Baller Bachrichten" hätt die nene Umfassing der Kussen wird ber In bei bei nene Umfassing der Kussen bei nicht der Fall, würden die Vertigen gewißt nicht soviel bei Lantigeben. Sie müssen, sährt er fort, auch sicher sein, daß die Kussen eine missen, sährt er fort, auch sicher sein, daß die Kussen eine misse ged in mit terssen. Ans dem diehert sein, daß den Metrogen gebt hervor, daß fein est arten zussen die Kussen gegebt hervor, daß fein est arten zussen die Kussen eine Kussen eines kantier und er kussen eines kantier die Kussen gestätztungen beranguschaften, wie ihrt. Der Kritister beipricht die Schwiertsfeit für die Kussen, Bertsärtungen beranguschaften, wie ihrt. die Entsichen dass die State der die Kussen die Kussen die Kussen der die Kussen die Kussen der die Kussen die Kussen der die Kussen die Kussen der die die Kussen der die Kussen der die Kussen der die Kussen der die die Kussen der die Kussen der die Kussen der die Kussen der die d

bein Hindendurgs dürfte, die alles geschehen ist, die Entsichenman bereits gefallen sein.

Murchen in Wostan.

Mostan. 3. Wai. Die Pietersburger Tesegraphen-Agentur meldet aus Mostan unterm 23. April über die dortigen Untruhen: Der Houtfrommandierende der Stadt bringt aur allgemeinen Kenntnis, daß es am 18. d. M. wegen der Kenerma von Eckensmitteln auf dem Preobracifensstwäßig ap Ordnungs wid die jediche der Albe abendseinen in, die dunch en Verdragen in der Verdragen der Anderschaften und der Presing ackommen ist, die dunch en Verdragen der Verdragen der Verdragen der der Verdragen der Verdragen

Mangel an Organisation und Desinsettion.

Betersburg, 4. Mai. Die Fleischnot bauert in un-nermindertem Maße sort. Nach dem Ergebnis einer Un-tersuchung des Eisenbahnministers Lagern in vielen Städten große Mengen Fleisch, die wegen Man-gel an Transportmitteln nicht versandt werden köngef an Transportmitteln nicht ver fandt weiven con-nen.

Ruftland hat großen Mangelan Job für Desinfel-tionsmittel.

Die zunehmende Trunkfucht. Petersburg, 3. Mai. Nach der Rjetich ergibt die Statifikt, daß, je ichärfer das Alfoholverbot gehandhabt wird, die Anzah f der Todesfälse infolge von Gäu ferwahn finn besto mehr anwächst. Die 3ah. Ien aus dem Februar 1915 sind sast dreimas so hoch, wie diesenigen vom August 1914. Eine Untersuchung darüber hat ergeben, daß alle Stände gleich ftart an diesem Anwachsen beteiligt sind. Daraus ift ersichtlich, daß das Altoholverbot feinen 3med nicht erreicht, baf die Bevölferung fich an Erfahftoffe, besonders an vergalltem Spiritus gewöhnt hat, und daß andere Magregeln ergriffen werden muffen, um dieses nationale Lafter auszuwotten. — Die Semftwos des Couvernements Minst haben fich für die Befdlagnahme aller vorhandenen Lebensmittel ausgesprochen, ba bort völliger Mangel an allem

Deutiche Luftbomben auf Bialuftot.
Betersburg, 4. Mai. Die Rjeifch schilbert die surchi-bare Wirkung der deutschen Luftbomben auf Bialustonitot, die wiele Personen töteten, saft sämtliche Gen-sterlicheiben gertrümmerten, einzelne Küuser im Alche legten und die Wasserteitung beschädtigten.

Gine Menterei in ber ruffifden Ditfeeflotte?

Eine Menterei in der rufflicen Officescote? Kopenhagen, 2. Mai. Wie die Kopenhagener Blät-ter melden, sind in der rufflich en Officesstotte in den letzten zwei Wochen 15 Offiziere als tot gemel-det worden. Die in der rufflichen Persse erziehenem Todes-anzeigen solgen in dem Jehlen jeder Angabe über die Todes-urfache darauf schliehen, daß die Gerichte von einer schweren Meuterei in der vor Kronstadt liegenden Officesstote begründet sind.

Die Ruffenflucht nach Rumanien.

Bien, 2. Mai. Nach einer Bufarefter Melbung hat bie Flucht ruffifcher Goldaten auf rum anifches Gebiet immer größere Dimenfionen angenommen. Bulett find fogar Rofaten in voller Ausriistung samt Pferden über die Grenze geflüchtet. Die rumd-nische Armeeleitung hat längs des Pruth starte Wachen gur Berhütung weiterer Abertritte aufgestellt.

Aus dem Westen

PHIS Seitt Westens

Die Beschießung Dünkirchens

bildet für die answärtigen Wiltsätkritister noch immer ein

dankdares Thema der Erörterung.

Loon, 3. Mei. Nauwellisse meldet: Dünkirchen wurde

Sonnabend und in der Nacht von Sonnabend zu Sonnteg

wieder beschaften auf werschieben Erise der

Saltimeter-Granaten auf werschieben Teise der

Stadt. Ein deutsche Flugzung übersiog gleichzeitig die

Stadt und gab Lichtsjanate, um die Einschlagtieten der Seichoffe anzuseigen. Kon 6 Uhr 45 Minuten dies 7 Uhr

30 Minuten itel alle 5 Minuten eine Granate nieder.

Nachts wurde die Stadt zweimal beschöfen. 47 Zivisperige nen wurden getrossen. Der Schaden soll groß sein.

Daß die Beschießung durch Landbatterien erfolgt, ist noch immer die Sensation des Tages. Bolle Klarheit über deren Standort ist aber augenscheinlich noch immer nicht ge-

Ein frangöfifder Jeffelballon im Schwarzwald aufgefunden.

Unweit ver Gerfeibalden im Sommerzable aufgefunden. Unweit ver Gerfibanies Kaltenbronn im Sch wards wald wurde auf babischem Gebiet ein frangöfische Freschen Festen von einem Farst-wart in Tannen höngend aufgefunden. Im Korfe bestau-den sich Photographien und Briese in französischer Sprache.

Zwei deutiche Marineffieger freigelassen. Haag, 4. Mai. Die beiden schiffbrüchigen zich geleger sind von der Regierung freiges en worden.

Frankreich entlätit feine ausgelauschen Berwundelen nicht. Beief. 3. Mat. Die "Nationalzeitung" erwähnt wiederholt, daß anscheinend die franzölischen Schwerserwunde ete, die iber Konstang ausgetausch werdenind, noch im mer nicht zu ihr en Angehörten, die hen en tia je noch in den eine die franzölischen Beierett in Konstanz sind in den leizten Tagen gahlreiche Breierett in Konstanz sind in den leiten Tagen gahlreiche Breieret eingelaufen, in denen die Verwandten sich nach dem Besinden von Juvaliden erfundigen, die chon länglit nach kruntreich ausgetiefert worden sind. De tragt z. die Mutter eines Offiziers, ob denn der Transport der Bermundeten noch immer nicht lättgefunden habe. Dabei befindet sich der inwalte Offiziers der Verlagen der

Der Beekrien.

Gin englischer bewaffneter Gijchdampfer und ein Berftorer vernichtet, 2 beutsche Borpoftenboote verloren.

eini englicher dewassineter Fichhaumpfer und ein Zeisörer vernichtet, de weisisse Borvossenboererloren.

Berlin, 3. Mai. Am 1. Mai hat ein deutsche Unterseboot beim Galtoper-Feuerfische vereichtigt den englischen Tarpedodootgersider "Reerut it" durch Torpedossougersider "Neerut it" durch Torpedossougersider "Neerut it" durch Torpedossougersider Age in Gefecht wie in der ein der der die Korpossenbooten und einigen bewassineten englischen Visighampfern statt, dei dem ein englische Torpedobootsenstäder wurde. Eine Dinssign englische Torpedobootsenstäder griff in das Gesecht ein, das mit dem Berwitt untere Vorpossenboote endigte. Dant Betanntzache ber bitischen Konstallichen Visignen gestetet. — Der keltwetrtetende Chef des Idmiralsiades: (ges.) Be finde.

Sondom, 3. Mat. Die Admiralsiät melbei. Der Kischampfer "Es lum bia" ist von zwei deutsichen Torpedobototen übersellen und torpediert worden. Bon der Belahum wurde ein einziger Mann von anderen Fischampfern gerettet. Die Torpedoboten wurden von einer Dissipnon britischer Zeisbrer verfolgt, darunter die Schlie "Leoren", "Leonidas", "Lawford" und "Lark". Seide beutsche Torpedoboten wurden von einer Einstellen und torpedoschen diener Eknne in der Erstutze verfolgt, darunter die Schlie "Lorpedoboten wurden von einer Erstutze "Leonidas", "Lawford" und "Lark". Seide beutsche Torpedoboten wurden nach einer Eknne in der Erstund gebohrt. Die englischen Schliffe haten keine Kertulke. Im der beutsche Torpedoboten wurden nach einer Eknne in wurden aus der Gese gerettet und gefangen genommen.

der See gerettet und gefangen genommen. Zondon, 3. Mat. Das Reuterlife Büro melbet: Bier Offiziere und 21 Wann von dem Zerhörer "Recruit" wurden durch den Filchdampfer "Lawhi" gerettet.

Wieder 8 Dampfer von den deutschen U-Booten verjenti. Nach Reuter-Telegrammen von den Scilly-Justen mit 1.30 Mfr vormittags geschen, wie ein de ut jedes Und tur 1.30 Mfr vormittags geschen, wie ein de ut jedes Unterleeße oo t nordwestlich von Teugsferen von Bis hop einen Dam pfer beschos, Lloodse erfährt aus Killtush, das der kiel de und der und gent "won einem Unterleedvoch in den Grund gebahrt ist. Der Zischdampser "Angla" drachte ein Boot mit I überlebenden und deichgam des Kapitäns, der erfährte vonden war, an Land. Ein zweites Boot wird vermist. — Aus Penzan cerfährt Lloods, daß der französische Verschen vor zu zu den der und per von einem Unterleedvoch to vpediert worden ist. Die Beschung it gegertet. Ferner mebet Lloods aus Scilly, daß der am er it an ische Damp sier. Kusselfight geschen der verden verschen ist. Bieber 8 Dampfer von ben beutiden U-Booten verjentt.

Umerifaniiche Gurcht vor ber Reife nach England.

Americaniche Farcht ver der Verie nach England. Dandon, A. Rol. Die Times nielbet aus News Port? Befannte Perkantickfeiten, die am Sonnaciend an Bord der "Lultionia" gingen, um nach Liverpool zu rei-fen, murden telegranhisch dener gewarnt, die Reife an-autreten. Alfred Kanderbilt erbieft ein Telegramm, daß die "Anstenlie" tor pe diert werden mürde. An Linerpooler Schiffakriskreisen hept man keine Beiorgnie, da Makrageln erziffen worden sind, um die Ronten der transatlantischen Dampfer zu beschüßen.

Der Berfonenverfehr Solland-England wieber eröffnet. Sang. 3. Mat. Der Paffagiervertehr mit England ist heute wieder aufgenommen worden.

Der türkische feldzug

Der Stand ber Darbauellentampfe. Berlin, 4. Mai. In einem Conderbericht ber Boff. 3tg, b ber Stand ber Dinge auf Gallipoli als günltig bezeichnet. Der eigentliche Kampi gelte jest den bei Sebbil Bahr gelandeten Truppen. Der Kampi gelige bei Belbil Bahr gelandeten Truppen. Der Kampi ginelle Bewegungen erichwere und der Gegener gewaftige Schiffsartillerie ins Gefech bringe. Nach aufgelangenen Beledungen bes Keinbes bätten bie En planden genen beledungen bes Keinbes bätten bie En planden genen 1000 Mann verloren, während General bin an de Gereits mehr jach Verfärt ungen für jeine Landungstruppen er bat.

anien jen bahir ichtete Frund be Ministern

Minister glied b Berl ten Besch verlassen schluß ni sprechen. nämlich

teines ichen Gie Ro

murben nifche 3 u ft e l

nimmt Politos' Ri vorher verlöre

2

Die n velt in der durch der L erste am 9 heft priva legan cinig

Eine

erid

hat

20 000 Dlann Berlufte bes Lanbungsforps?

2000 Main Bettaffe des Landungslorps?
Maifand, 2. Mai. "Sera" verbreitet die noch unbeitä, tigte Nachricht, daß die Verlufte des Landungsstorps auf Gallipoli so envom seien, daß in Alchener Areifen mit 2000 verloren en Mannish aften gezechnet werde. Der begonnene Rücktransport großer Zelle des Landungsforps nach Eg pp ten hönge jedoch mit noch ernsteren Vorgängen zulammen, da nach zuwersistigen Berichten bie auf tra lischen Korps in Kairo den Gehoriam verweigerten und zu plündern begonnen

Rene Darbanellentampfe. Der "Mgamemnon" außer Ge-

Auf den auderen Fronten nichts Bedeutendes. Der durchsiebte "Anflexible".

Die Köln. 3. meldet aus Madrid: Aus Algeeiras wird berichtet, daß die Beschädigungen des englischen Fonzers "Inflexible" berartig bedeutend sind, daß man lechs Monate für zeine Wiederbernleitung rechnet. Das Schiff ist durch Holgen Augelind am Bug schwinmfähig erhalten worden. Mit bloken Auge find daran etwa 200 von Treffern herribrende Löch er an Berderschifft, Etwerbord und Schornstein zu ertennen. Die 3000 in Gibraltar ätigen spanischen Augetenmen fich zur Kalanson au beschenigen.

Don den Kolonien nud fiberfee,

Rampfe in Maroffo und Mighaniftan.

Der Araberzeitung "El Mufid" zufolge wurde in Maroffo die westliche Ruste von Marakesch vollständig von bortigen mohammebanischen Stämmen befett.

Agadirs und seiner Angebung bemächtigten sich die Araber und entsennen fämtliche Krangosen. "El Mutibis" zusolge haben 10 000 afghantische Moham medaner des Stammes Saderan die indische Grenze bei Tuetichi überichritten. Englifche Truppen, bie bie Afghanen aufhalten wollten, erreichten bas Biel nicht. Dagegen wurden zwei englische Regimenter, bie bei Bisirostan bie afghanische Grenze zu versuchten, von ben Afghanen vollständig vernichtet.

Japaniide Rreuter üben in ber Rabe pon Manoma

Agnanisse Kreuzer üben in der Räse von Ganaun. Genf, 2. Mai. Aus Beracruz wird gemeddet; In der Austledal haben die neu eingefrossenze zwei sa pan is is en Kanon en boote wieder 600 Mann ausgeis ist ist. Die Atbeiten zur Sebung des gesundenn javnnischen Ariegsschiffes ruhen seit Tagen vollständig. Der javanisse Kreuzer "In at et" und der geschifte Kreuzer "Kajaft" baben Keracruz vertassen und üben in der Rähe von Banama.

Japan und China.

China lehnt Japans Forberungen ab?

Genf, 3. Mai. China hat gestern, nach franzöllscha Bidttern, eine Antwortnote an Japan überreicht, in der es besten mie Forberungen in höstlicher, aber bestimmter Form absehnt.

Gine Agitation gegen bie japanijche Regierung. Eine Agikation gegen die japanische Reglerung. London, 2. Nei. Vins Tofio wird den "Times" gemebet, daß politischen Cliquen in Japan eine Mgitation nit dinfid auf den dennächt gulammentreteinden Lande ag eige n die Neglerung Schwäcke die zu ng einleiten. Mon wirft der Reglerung Schwäcke die Behanklung der dinessischen Angelegendeit vor und jordert, daß das Seer und die bei Arbeit dag bewuft werden solle, um die Korderungen durchate legen. Die große Malle des Kortes fed derheiten Anflich. Dennoch nehme die Reglerung eine optimistige Kaltung ein und glaucht daß hich die Kragen von selbst regeln. (Es fragt sich anch, ob jene Agitation nicht im Einverpätichen mit der Krafterung erfolgt.)

Gine ruffifche Unficht. Betersburg, 4. Mai. Die Mietich lagt in ihrer Mochen-übersicht: Ehina kann garnicht die Forderun-gen Japanserfüllen, ohne in den Augen der öffent lichen Meinung des Andes sich völlig zu konpromitieren. Trot der Verlicherungen Ofumas übt die japanische Prese durch oftentative Drohungen einen allzugrößen Trud aus.

Die Hentralen.

Die Rrifis in Italien.

Nom, 3. Mai. Die Agenja Gefant meldet: Heute früh tagte der Min ist errat im Palazo Brasidi. Der Kolonialminister eitste die Berichte mit, die er über den letzten Kanpp an der Syste erhalten hatte. Auf leinen Korschlag heschloß der Ministerrat, ihn au ermänfigen, solls es notwendig ist. den Krieges austand in Tripolie



ta nien än erliären, sowie die notwendigen Berstättungen bahin zu schieden. Der Minister des Auswärtigen berichtet über die internationale Lage. Auf Grund der Erörterung der positischen Lage erlannte der Ministernat die Kotive an dig fert an, daß tein Mitglied der Keglierung Kom verläßt. Erlin, 4. Mat. Zu dem gestern aus Rom mitgeteilzen der der Ministernation der Minister der Regierung die Stadt versolsen der, meint des E. I., zunächt kome viere Wechtlig nur für den Ern sit der politischen der Anglie auf der Verlassen der Verla

Ginftellung aller liberjeelinien Staliens.

gürich, 3. Mai. Die ichweizerichen Reiseagenturen wurden am 30. April telegraphisch aufgeforbert, die Ausgabe von Schiffahrtskarten zwischen italienischen und griechischen Safen und sir alle überseitsche Dampfer Ztaliens allgemein eine

Barlamentsauflöfung in Griechenland.

Pariamentsaufofing in Veregeniad.
Richen, 2, Mai, Durch fönigliches Defret ift die Kantmer auf gelöft worden. Die Reuwahlen find auf den 13. Juni (n. St.) festgefest. Das Blatt "Rea Imea" almmit an, daß teine Under von ab er un g der griech isch ein von ihr ist eine Under der der die hie hen von ihr ist eine Bantzen von die Kadlen Bentzelos Richten ur Rolge haben sollten, da Griecheitand ohne onferige Garantien seitens der Entente Oftmagedonien

weitiste.

Die amerikanischen Arbeiter sür den Frieden.

Amiterdam, Z. Mai. Die Zeitung "Tist" meldet aus New-York: Der Vorsikiende der in tern a ti on a sen Kam-York: Der Vorsikiende der in tern a ti on a sen Kam-York: Abeiter unfähi, ein Telegramm erhalten, das bejagt, daß die amerikanischen Arbeiter dem Kriege nicht länger als undeteiligte Zuschen urzugehen Kriege nicht länger als undeteiligte Zuschen eine große Agitation in Janterese des Friedens eine große Agitation in ganz Amerika einseiten. — Die Wirtungen des Krieges machen sich in Amerika getade unter dem Arbeitern überans scharf sübskar. Die Unterbindung der neutraken Ausfuhr — außer in der Wassiten und Munitionsbranche — hot eine steigen der Arbeitstossigteit, die zuschmende Lebens mittelte uerung große Rotlage unter der amerikanischen Arbeiterschaft zur Folge.

Die Roosevelkpartei gegen Wissions "Neutralikät"?

an S

einigen Staaten.
Eine Alage gegen die amerifanischen Munitionälieserungen.
Vondom, 3. Mal. Dailn News meldet aus News ort:
Der Sidafrifaner Samuel Kearfon reichte bet
dem Untedsgericht in Wissmatee eine Alage ein, daß
die Mills Chalmers Comvany mit der Betisschemsetalissationsellschafte des Staates Bisconfin konfpirtere, um Schrappells die illegen, das Staatsgefeh des Staates
Vielern. Vereirungen der der der der der der der die konfpirteren, die eine ähntliche Geschichtet, auch in anderen Staaten, die eine ähntliche Geschachung haben, das gleiche Verfahren anzuhrengen. Wie den Verlichte Vierodagung und Verligtigen meldet, hat Präsident Verligen den verraften den verligen der Verligen d

Derschiedene Machrichten.

Aberichieven lischtrichen.

Aberichieven Ritchenericher Anwürfe.
Die "Rordd. Alfa. In." bringt eine Bürdigung der Denkerichaft Ebren-Kitch en er s. die an Teutlichfelt nichts au wänichen läßt. Seiten vleisische Grantanateit dei Omsburman, in den burischen Konzentrations-lagern u. v. a. lasse feine Lügen über deutsche Mißgandlungen englicher Gedinen. Im förigen wird dem oben Eord au versehen erschen, daß wir durch die Berlemmbungen und Butansbrüche des Gelichters a la Kitchener in unserer eigenen Mitting nur gewöhnen fönnen.

Es ist eine wahre Geratäftlung, untere Dissibie ihre

Bills eine wahre dennen. Es it eine wahre derglichteng, unfere Offiziöfe ihre dilgsantoffeln nunmehr ablagen und den Dreichflege hande au felen. Er ift filte das verlogene Aumpenpach der ichablichen Drahtzieher die einzige angemessen. Saffel

Uns Stadt und Umgebung

unergutckliche Jusiand, beim bell nach 3 libr nachmittags gab das amtilide Wolfficke Telegraphenburg den Bortlant des Bertäfies der Oberhen Seeresichtung aus. Bir meinen, für die doggegte nichte fide erreitiges vernuelden lassen. Das deutsche Soll bat einen wohlbeprindeten Anipruch doctauf, des ihm eine is broge Volfeider indit unndig über Stunden die nach den film eine die froße Volfeider indit unmitig über Stunden die volheiden erfeider indien inn die geste der des Volfeigerichten der die Volfeigerichten finntal in ister gemeidel werden. Der Reg über den Berline Bortgebruchhabenten istein uns jekensalls nich der einige auf Befanntgade von Siegen an das beutsche Bolt zu felt. Selfeitige Etwanverlagung und kein Sohe. Die liber-landgentrale isteint auf Verträge nach englissen Pinker zu prieffen. Sente wied wiederum eine halbständige Unterprechung der Liebertag iriklos angefündigt, nachdem berreits geitern 1½ Stunde lang der Etvem abgeschaftet wat. Lanach isteint des "doppelle Leitung" — nieder echt englisch — ein Bluff oder eine Chimäre an iein. Wir find beaterin, was die Etablochoffste tun wird, um dem Bertragsercht der Gemeinde end ist die Rotung an werichaften. Ober

recht ber Gemeinde endlich Richtung an verichteller. Ober ift uniere Geduld überhaupt unerschöpflich?

* Bekanumachungen in unferer-heutigen Aummer: "Borratzeriebung über Rindvielhalme und gewise Leberatien", "Siniendung der Broimarten benachbarter Kommunalverkände" und "Berviendung von Bengal und Solventnaphin fowie höchstpreise für diese Stoffe".

Aus Proving und Reich

Salie, 4. Mai, In der Räde der Saalischisfkraueret wurde die einer undefannten weiblichen Person aus der Saale gezogen. Ihr Alex von der Verlage einer under der Geschaft eine Verlagt eine Verlage der Verlage de

met, eine Hofbtaltreifielte gegrunder und daut der Laumerwaltung den latungsmäßigen Wetrag von 100000 M. überreicht.

Letpzig, 4. Wal sin 11 iörtiger Schulftusse aus L. Lindenau verluche unterhalb der Jeppeltivfricke beim Spiet mit anderen Jungen das Kosserbeden zu dusgenden Expiemit anderen Jungen das Kosserbeden zu dusgenden Expiemung verlor der Andeb bald den Boden unter den Krömung verlor der Andeb bald den Boden unter den Krömung verlor der Andeb bald den Boden unter den Krömung verlor der Andeb bald den Kosserbeite kond nicht gelungen, die Leiche des unphildlichen Kindes auf aufinden. — Ein 19 jähriger Konditurgehilfe ich oß ist dacht in den Unterleib. Schwer verleit wurde der junge Maan nach dem Krantenfange gebroch. Der Grund au biefer Tac dürfte in Liebestummer an inchen sein. — Am Somman, dem Anders kanntenfange gebroch. Der Grund auf den Krantenfangen eine der das die Lingfüßeriere Schulften der Schwer verleit wurde der junge Maan den Saupibahnhöfes ein be dan extiges unt den Machterfeld fahrenden, bereits im Gange befindlichen Zug in leiter Winnute noch auffyringen, is glitt der vom Tritts brett aus, fürzige und geriet zwirigen Von gernacht aus der und Ander von der in er ester kinden der in der Verlandsskatten und finden rechten Derfickenfeldenka, Aumähl wurde fie vom Berinat des Ausenschafts und den und der Verlandsskatten und finder nach dem Krantenfange gebrocht. Weinnet kinden der Freist der ver ein nere Verleibund der Krantenfang der Kronschaft der Verlandsskatten und finder nach dem Krantenfang gebrocht. Weimach und finder verdie geleiche des Große kondern kronschaft der kronschaft der verdien der Kronschaft der kronschaft der kronschaft der kronschaft der kronschaft der Verlandsskatten und finder nach der verdien beständigen Sürfe und Anterikantien der Kronschaft der Verlandsskatten und finder kronschaft der verde, follen auch der verdien der Kronschaft der v

vonningen mit ivren gapien, ebenio die Jugendwehren etiliechmen. Echnoben), 4. Mal. Dier ichnitt in einem Anfall von Geifte fibrung die Ehefran eines Bahibedienketen ihren 2 und 8 Jahre alten Kindern mit einem Rafiermeffer den Hals ab und verübte dann die gleiche Tat an fich felbit.

Cetzte Depeschen

Große neue Erfolge bei Dpern. Bisher über 55 000 ruffifche Gefangene? Biele Gefdüte und Dafdinengewehre.

Großes Sauptquartier, 4. Mai. (Weiten.) Tu Al andern seiten wir unsere Angrisse von Norden bis Olten mit großem Exfolge fort. Seute nacht sielen Zewent of est. Be ich voel, der Polygones Beldwald, Ronne, Basisiend — alles seit vielen Monaten seis untittene Orte — in unsere Sand. Der abziehend Beid sieht liebt unter dem Klaufenseuer unserer Batierien nördlich und siddlich von Ppern. — In den Argonnen en versuchten die Franzosen nördlich von Le Four de Franzosen uns an L. Mai eroberten Graden gerichgungen. Die Artilleriefampse zwischen Wa as und Wo se in abmen auch gestern ihren Fortgang. (Diten.) Die Informer und gestern ihren Fortgang.

(Sii do siten.) Die Offenstve zwischen den Walb-farpathen und der ober en Weich sel nimmt guten Kortgang. Die Bente bes ersten Tages bekünft sich auf 21 500 Gesangene, 16 Geschütze, 47 Wassiniengewehre und zurzeit noch unübersehbares Kriegsgerät aller Urt. Oberste Herersteitung.

Wien, 4. Mai. Wie amtlich verlautbart wird, läh fich bie Bedeutung bes Gesamterfolges auf bem süböstlichen Kriegsichauptat noch nicht annähend überfehen. Die Jahl ber bisherigen Gefangenen ift auf über 20 000 gegliegen. Es wurde eine Unmenge Kriegsmaterial erbeutet. 22 Geschiebe und 64 Waschinengewehre find bei ber erften Beute.

Ein englisches 14-Boot vernichtet, weitere englische Schiffe exfosgreich mit Bomben beworfen.

Berlin, 4. Mai. Um 3. Mai hat ein bentiges Marinco luftischiff in der Rotdier ein Gesecht mit mehreren englischen Unterfeebooten gehabt. Es bewarf die Boote mit Bomben und brachte eins von ihnen am Tinten. Die Unterfeeboote beschössen das Luftschiff mit Geschinken, ohne es sedoch zu treisen. Das Luftschiff ist wohltschalten auxidigefehrt. Der stellenerteetende. Chef des Admiralstades: (ap.) Be fin d.e. Berlin, 4. Mai. Untere Ruggeage in Flandern saden in letzten Zeit eine rege Tätigteit entsaltet. Sie haben zahlreiche Angriffe auf Sechtreitfrässe und handelsschiffe des Feindes ausgeführt und dadei wiederhoft Ersosge expielt. Unter anderem wurde am 38. April in Westdiep ein britisches Limenstäts der "Formisade"Arslige beworfert und durch Tresse beigkädigt. Um gleichen Tage wurden ein nige englische Borpostensachrenge erfolgreich angegriffen.

Die Birfung ber bentiden Granaien.

Die Wirfung der dentichen Granaten.
Rotterdam, A: Mal. Times melden aus Nordfrankreich: Die Splitter der Granaten, die in Düntirchen niedergestallen sind, wurden einer Unterhabung unterzogen. Sie ergad, doch ist voolscheinlich von Hanticken benn von 88 Jentimeter berrühren. Einige der Solitter tragen den Namen Krupp, audere Stoda. Einige Sachverkändige daten es für wadtredentlich, abg die Gefähite, and denen fie abgeseuert wurden, dieielben lind, welche die Korts von Mittig, Ramur, Untwerpen und Naubene aertrim-merten. Iene Geschilbe tragen rund 82 Klometer. Die Virkund als ich red ich und verbeereid. Der Don-ner der Explosion aleicht dem, wenn eine Untwerfabrit in die Luftifliegt. Än die Leute, die in England aurückbeiten, isgt der Timesforrespondent, iei es der Mücke wert, über den Schaben, den die Hand gurückbeiten.

Die "Arumung" ber Front in Galigien.

Die "Arümmung" ber Front in Galigien.

Belersburg, 3. Mai. Bis jum 30. April haben die entliden offiziellen Berichte geliffentlich den den lich eit ficht.

Borm artig in Kurland als vollfommen nebenfächtliches Creignis bekandet und dehauptet, das die
Teutischen ein dis zum Alufie Tudiffa gefommen feten. Infolge der Antunit aabfreicher ilt ich eine der Kamilien au
u. Sig an untele jedoch dies Berichterungsbistem auther
geben werden, und in den feizien Berichten wird zugegebei,
das es deutischen "Bortruppen" gelungen fet, stemtlich ile fin fühlich auf Aurtland vor and bring en. Die Rachricht hat im Beters den gin des Aluften der Rocklingen
ein der Richtigen großes Unde haben erregt. Die "Mowie Bereinf" bei den Großfinner "Mowoie Bereinf" werhacht, die Beforgn ilfe iber eine etwatge Ein und men Rigad zu geforgn ilfe iber eine etwatge Ein und men Rigad zu geforgn ilfe iber eine etwatge Ein und der Anfahrt, das die Zahl der nach beford Nichtit vereierenden deutschen Eugene "vorfäulig" einem Unechnemen von lother Rüsselbunna nicht gewächen ich. Die
"Bericherun Stemig" in ungefähr der gleichen Michtigt
ebod genichen der Beiten zu verpfehen, daß der den Kochnite

Bie an gweifelsohne auf die Ero ber zun All gas ausgebe, und bezeichnet bereits feit den etwatgen Kall der Einde eines Verlingen von rein moralische und beinerlei frategischen der Steitung.

Meber die Vaag eine "Krüm munn" der Front im
folge Rechettung.

Leber der Kaltelichen menaufgetauchten Herresmaßen

John als notwende generen Lebenden.

Die Tätigfeit unferer 11:Boote.

Die Tätigteit unjerer IteBoote.

Sondon, 3. Mal. (Reuter.) Ein dent i des Unterfeedoord hat den vorwe aif den Dampfer "Americain", ein Schiff von 6400 Tonnen, am Tonnabend in der Rordfee torvoeitert und verfen ft. Der norwenide Boitadampfer "Sterfing" rettete die Befahring, die in Newcastie gefandet wurde. Im Sonnabend feuerte ein Unterfeedoor zwei Torpedod auf die "Eterling" ab und überhölte den Zampfer, erlaufte ihm aber pidter, welteraufderen.

Rotierdam, 4. Mal. Der Nieuwe Roit. Cour. meldet aus Kondonie. Der amerfanische Zampfer, kulf is für von Bort Arbur in Teros, der 15 Meisen von den Seich Angelin von einen deutschen Unterfeedoot, dos deich darauf im Nebel verschmach, torpediert murde, murde von zwei Katrolleuigkreinen gefühen. Der Koulfflicht", die eine Det Lodung lährte, fank nicht und wurde noch einen guten Antervläge geschieden. Der Applia ist an den Fotgen des erlistenen Zeserdens gehorden. Buel Mann seien über Bord gesprungen und errtrunten.

Reue Dampferverlufte.

Cheikiania, 4. Mol. Der Kapitan des nach London bestimmten norwegischen Dampfers "Baldwin" telegraphiert: "Baldwin" in Nordiee von deutschen Unterseboot for ped tert. Mannichat in Leith gelandet. Der Fisch und in Bondon, 4. Mat. Der Fisch und mie zum Mercia", der am 20. März von Grimsch abgefahren ist, wird jeht amtlich versoren gegeben.

Englifche Offiziersverlufte.

London, 4. Mai. Die lette Berluftlifte verzeichnet 280 Offiziere, die größte Sahl leit den Kämpfen bei Nieuwe-chapelle. 111 Offiziere gehören der Territorialarmee an.

Die englische Arbeiterfrage.

Sondon, 4. Mai. Ein amtliches Meifhuch über den Zeitverlust in den Bezirken des Schiff daues, der Munitions sia britation und des Transportwesens enthät einen Auszug ans einem Briefe des Momirals Zeslico vom 26. März an Churchill, in dem es heist: Ich din sehre bestopt wegen der Arbeitslage am Inne und im Clydebezirt. Die Schlagtraft der Flotte mird dadurch so siehe bestopt und ich es für meine Pflicht gehalten habe, zu telegraphieren.

att. Die Spilagitaft der Jointe wird douten die heit vertifikt, daß ich es sir meine Pilicht gehalten habe, zu telesgraphieren.

Der Bericht eines Offiziers in verantwortlicher Stefang über die Lage am Elnde ist lehr beunrubigend. Er lagt, daß die Arbeiter lich durchweg weigern, am Sonnabend nachmittag zu arbeiten, und am Wittwoch nachmittag, wenn nicht ben gangen Wittwoch, sieren, aber Sonntags arbeiten, weil sie dassier der generalen der generalen, weil sie dassier der generalen generalen berchten Behn befommen. Er sagt serner, daß wenn je eregisch gearbeitet wird. Das Doden und die Peparatur der Torpedodoofzerlicher werden in allen Fällen durch diese Arbeiterschweiens in den Kallen durch diese Arbeiterschweiens in der Abmitalität berüchtete am 6. Wärz am Churchill. Die Transportarbeiten gehen nur unter ernsten Schuschiller Die Transportarbeiten gehen nur unter ernsten Schuschlichen. Die gegenwärtigen Arbeitswäte im Clydebesit und in Liverpoof sehen erit in ihren Anfängen; wenu nicht ernste Waspreglen getrossen werben wir in jedem Hafen des Königreichs Ausstände haben, und die Lieferungen sür Armee und Klotte hören aus.



Befanntmachuna

betreffend Berwendung von Bengol und Solventnaphta fowle Socifepreife für biefe Stoffe.

inbern an lassen, tann durch die Inspektion des Kraftsabrweiens eine Auknohme gekatet werden.

Das Bengol von der in § 3 gekennzeichneten Beichaffenbeit darf in kepter Hand wur geliefert werden: — joweik nicht das Kriegsmiusserium der in jelnem Auftrage die Jappelition des Kraftsabrweiens durch Sonderradmindung mit den Erzeugern oder durch Sonderreich wird Sonderreich und der in jelnem Auftrage der der verflagen wird — an chemische Kabriken (Farbwerke), soweit es nachweistig aux Perfigulung von Bengoberviaens für die Decresverwaltung dient; han landwirtschaftliche, staatliche oder fommunale Betriede, wenn es nachweistig als Motorenbetriebskoff (ausklöchteilt, für Kraftwagen) au landwirtschaftlichen, staatlichen oder kommunalen Joweden benugt wird);

e) an gewerbliche Betriede als Motorenbetriebskoff jowie allgemein als Kraftwagenbetriebskoff, jedoch über rund 15%, der Erzeugung bezw. der den Lagerbaltern und Verfausten von den Gewinnungsanhfatten gescherten Mengen;

d) an die Erzeuger aum Echtwerdrauch in Mengen, die in Vereindarung mit der Außertlichen des Kraftsabrweiens keitzusetzen find.

Tas gemäß 8 aabgegebene Bengol darf nur in vorher von der Antpectien des Kraftsabrweiens keitzusetzen und verden. Miskaachmen bekönften der Kelonderen Ertandinis dieser Vennischten.

Coweit dies Bengol von Beligern abaggeben wird, die Krerleits

fielle. Soweit dies Benzol von Bestigern abgegeben wird, die es ihrerseits von Dritsen erworden daben, kann es nur zur Abgade gelangen, wenn sie von ihren Lieferanten die ausdriktliche schriftliche Bestatigung erhalten haben, dah von seyteren eine Abgade von Benzol für diesen Zweck noch nicht ersolgt ist.

St. Songer int dejen 3wed noch erwei girt die Berbrancher abgegeben werden, die diefes Erzeugnis aur Erfüllung unmittelbar vor-liegender herresauftsage brauchen.

Bengol (§ 1, 2) und Solventnaptta find ohne Bergug dem Berbraucher auguftüren und dürfen nicht langer als höchhens einen Monat auf Lager gehalten werden. Bengen, die nach diefer Teit vom Berbraucher nicht angefordert nich, müllen der Inspettion des Kraftfahrweiens augegeigt werden, die heribet weitere Berfügung treffen wird.

Böchtpreife.

9. Die nach dem Entissanden verbleißenden 80/8der Vengole oder deren Plitigungen mit tolusstreien Frattionen der böheren Bengolhomologen oder anderen Körpern, gleichvist unter welchem Rannen und in welcher Jusiammenlegung fie gestelert werden, durfen an die Verbraucher nicht teiner als zu einem Preise von 47 M. für 100 kg veräußert werden.

Michingens genäch § 4 salen nicht unter diesen Höchspreiß.

Plitigungen genäch § 4 salen nicht unter diesen Höchspreiß.

Ver Pochspreis (leiter Dand) veräast sit: 100 kg,

Estventunghia 11: 33, 39, sit: 100 kg,

Estventunghia 11: 33, 39, sit: 100 kg,

Solventunghia 11: 33, 39, sit: 100 kg,

Per Söchipreis ichtieft die Berjenbungstoften ab leiter Lager-fielle nicht ein und alt für Jahlung Big um Bug. Bird die Jahlung geftundet, do birten dis 2 v. B. Jahreszufen fiber Reichsbantbistont hingungeschlagen werden.

Aldit berührt durch die Höckspreissehiehung werden die gegenwärtig vertraglich fefigelegten Preisvereinfarungen amilden den Bensolgendungsdanfalten und dien Abselduren und die Bereinfarungen der Deere durcheinerung mit bestimmten Bensolgendunungsanstalten bezw. Deren Anteresenerungerung, joweit sie die Höckspreise incht iber schreiten.

Tie Bensolgewinnungsanschlieten daben bis zum 9. seden Monats der Inspection des Kraftfalrumeiens eine Ansitellung der im Bormonat erzeugten Bensolmengen nach dem ihnen zugegangenen Minster einzureichen.

Wit Gefängnis ober Gelbftrafe in der in den eingangs genannten Gefegen befimmiren Bobe wird bestraft, wer diefer Berordnung guwider-bandelt, fofern nicht nach allgemeinen Etrafbestimmungen hobere Etrafen verwirft find.

Diele Kerorbung tritt mit dem 1. Mai 1915 in Araft. Die unter-geichnete Kommando-Bestörde befrimmt den Zelfpunft des Außertrafttretens. Magdedurg, den 26. April 1915. Der freidvertretense kommandsternde General IV. Armeetorps. General der Jusauterie, s. da. alle der Anflichiser-Bataillons Ar. 2.

Betanntmagung. Belanntmagung.
Die Bäder bes Areifes Meigieburg werben bierdurch aufgeserbert, bis gum 3. d. mits. aufe Promacton, die fie dis gum 2. d. Mits. aus den kommunaturerfänden Meiseneltes Erdet und dand, Zeig, Luersurt ershalten haben, and das Landradsant Meriedurg abguliefern.
Merleburg, den 2. Wal 1965.
Der Königliste Landrat.

Aramer, Regierungs-Affeffor.

Bekanntmadung beingen der Minde vor einigen Tagen veröffentlichte Bekanntmachung betr. Borralserbebung über Rindvlehöglich einigentighteber Anfoldel und gewihrt gekorerter erlüge ich um Angeige der Borralse bis habeilens 6. Mai d. 38. Sofern das erforderliche Formalen nicht handigriefflich bereichtet bereich kann, ist dasselbe wur Landralsamt Merfedurg anaufordern.
Derfedurg anaufordern.
Gendenen Borrate anaugeben find.
Merleburg, den Zwal 1915.
Der Königliche Landrat.
3. Bi.
3.-Bir. 3677 L. Aramer, Regierungs-Affestor.

Personal distribution of the second

Halle a. S., Leipzigerstr. 9.

F. A. Hoppen Patentanwalt

Telefon 4938 Berlin, Neuenburgerstr. 15.

gqu

Mi Bon ir meterhi nachben fraßen, nahbar, nahbar, nughan, nugh

ber be Erfahr einen irifchsga hat, wagenw verbiin rangen gezählt ziehen träfte Winter

6

lelen Siigel einer Diele geheni bunbe verich! lichen Deutsch mit C für bi vision auf it rüftun mensch

au ern lides heit Arrieg nicht kichte krieg nicht kichte mohn vor, dannel men in der echt eine herd ichla Ban und

691

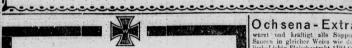
Stall jeder belonderen Angeige.

Die Berlobung meiner Sochler Berfrus mil Beren Referendar Dr. jur. Paul Beyer, Seulnant & Bef. im Bef.-Feld-Art.- Begt. Mr. 19; 3. 36 im Felde, beehre ich mich hierburch anzuzeigen.

Max Schulke.

Meine Berlobung mit Fraulein Berfrus Schulfe, Comler des Beren Bankiers Mae Schulhe und feiner verflorbenen Frau Gemalifin Marie geb. Ganfow beehre ich mich anzuzeigen.

Baul Beyer, 3. 3t. im Telbe.



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 29. April in Russland mein geliebter Sohn, unser lieber Bruder, Enkel und Neffe, der Kriegsfreiwillige Gefreite

Hans Jochen Buttermann im 21. Lebensjahre.

Merseburg, den 2. Mai 1915,

Frau Sanitätsrat Dr. Buttermann,

Elsbeth Buttermann,

Ernst Buttermann, Leutnant, z. Zt. in einem Reserve-Lazarett,

Charlotte Buttermann, H. v. R. Kr. Emilie Riechert,

Riechert, Regierungsrat.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir abzuschen.

Ochsena - Extrakt

wirzt und kräftigt alle Suppen und kräftigt alle Suppen und saucen in gleicher Weise wie der engsische Liebig-Fleischetztakt. 1Pfd. Ochsach at den Gebrauchswert von 10 Pinnt Rindfleisch.

Dosen b 1 Pinnt netto Mr. 22—

h 1, 110

n den meisten Detailgeschätten käuflich

Mohr & Co., G. un. b. II.,

Altona E.

Gemüsepflanzen aus edelitem Saatant

u. beften f. hiefige Gegend geeigneten Gorten in abgeharteten Pflangen,

Albert Trebst,

Gärtnerei Nordfiraße 2: Fernruf 10. Gemüßehandlung Entenplan 3: Fernruf 475.

RADLER

find immer noch bie bestelleicht laufend und von unbi orengter Daner. Bu baben be

Gustav Schwendler Merfeburg. Aarlitrake.

Das Vollkommenste liefora wir als Spezialität mit . Transp. Hausbackofen "Sieger" und Koch- und Backherd "Hausfreund".

Hausfreund kocht, Sieger backt in Folge

hackt bei einer Grösse von 100×65 cm mit einer, Fene-rung 8 runde Brote h 28 cm Durchm, wobei mit Holz, Kohlen, Briketts etc. gefeuert werden kann. Höchste Leistungsfühigkeit. ten Konstruktion unter jeder Garantie ein gleichmässig aus-geback. Brot in zwei überein-anderliegenden Backräumen. Grösste Platz- und Brenn-

Tausende Referenzen. Bequeme Fellzahlung.

Verlangen Sie Gratie Stiddeutschen Herd- u. Backofen-

Industrie G. m. b. H.

in Ettlingen (Baden). Tüchtige Vertreter überall gesucht.

Mittwoch, ben 5. Mai fteht wieder ein fehr großer Transport

schwerer barrischer ngoch en

fowie allerbefter

hochtragender und neumilchender Rühe

(vorziigliches Mildwich)

bei mir gum Berfauf.

L. Nürnberger.

materialersparnis.

feldpost= Abonnements

mm Dreife pon -

50 Pf. pro Monat nimmt jederzeit entgegen die Expedition.

Aufwartung

für fofort gefucht. Aufragen unter R. 104 a. d. Beichafteft. d. 3tg. erb Oer leiht

freundlichft Silfslagareit Erholung

Gartentische, bie dort fehr fehlen. Frau von Bose.

Verloren!

Auf ber Straße von Merfeburg nach dalle am Sonnabend von einer axmen Frau, beren Mann im Belbe ih, eine Dannen-Memonteruft. Ter ehrliche Finder wird gebeten, die elebe gegen hofe Belogiuma im Meftaux-Cafino, Merfeburg abangeb

Merfeburger Tageblatt (Areleblatt.)

OF THE STREET STREET, Berlag und Drud: Merjeburger Drud. und Berlagsauftalt 2. Baly, familich in Werfebur Berantwortlich file die Redattion: 2. Bale, für die Angeigen: E. Baly.

Beilage zu Ur. 104 des Merseburger Cageblattes

Mittivoch, ben 5. Mai 1915.

Schulter an Schulter mit unferen Derbiindeten.

hi b=

=

\$

olung

Schulter am Schulter mit unjeren Derbindeten.

98ti marmen, der Tagen ift der Trüftling gefommen.

180n trüb die spat geschäftig am Wert, hat die Aprillonne die
meterde wochenlang die reichtich gespielten Wege und Landmeterde wochenlang die reichtich gespielten Wege und Landmeterde wochenlang die reichtich gespielten Wege und Landmeterde wochenlang die reichtich gespielten Wegen der geschen, debtspeten der Kreigführung diest gesiende in
mehanes Mittelgedirge. Die Geschändeschweiteren, die sich
mehanes Mittelgedirge. Die Geschändeschweiteren, die
mit dem Schweemartel größtenteite absgliterit, und den
mit dem Schweemarte le Gebereiterie absgliterit, und den
mit der Wilherten der Westeren und Mithjele wegegelieten, die
mäßrend der Wilhierterfoldung in den Karpethen mich in
her beutifden Striegsgeschiche mit leinen neuen am derfachten, der
ferfabrungen ein beinnerer Sagnitel Feunspruchen. Werten
erfabrungen ein beinnerer Sagnitel Feunspruchen. Werten
ferfabrungen ein beinnerer Sagnitel Feunspruchen. Werten
ferfabrungen ein den der der der der
her der der der der der der der
her der der der der der der der
her der der der der der
her der der der der der der
her der der der der der
her der der der der der
her der der der
her der der der der
her der der der der
her der der

Der deutsche Vormarsch



gegen bie Bahnlinie Dinaburg-Libau unfere heutige Rartenflige.

Amerhalb ber Dorfichaften gewahren wir auch beheisenstigte Cagarette, Borratsipeicher, Gefangenenlager und Pferdefille.

Son sier aus verteilen fich nun die Truppen und der Tragitertolouren auf die zu den Gefchischlaungen führenden Mege, Zuerft sind es noch Straßen; der niedergetretene Schnee läft die Brette eines mäßigen Rutwerfer erfennen. Auch aber geht es auf laum angedeuteten Pioden weiter — ein träftigendes Verguigen, wem das Metret ichon und der Grebe der Triben eine und die Brette den und der Grebe der Gene beit eit fin, dagegen bei weichem, alles verdedenden Reufsnee und eifigen Schneetreiben eine verzweiselte Tretmühle für den ichwer bepadten Mann.

Das Ploties und ber

pollgestoptie Rudiade, gelegentlich auch einen eifernen Ofen. Der Reg führt im Walde empor. Ein Glid, daß es hier noch überal Vaume gist, daß man Bau- und Bremholz in Hille und Krille auf Rertigung das und wenigliens das nicht hinaufgut schlegen ber Art und dem Anderschaft der Art und der Schaft der Art und der Art der Art und der Art und der Art und der Art der Art der Art der Art der Art der Art

Allo wir guber eie Setung derauff. Um ins Tal gurdgafebren, trenuen wir uns von dem erstanglicher Anbild bieses starren, weisen Ozeaus. Hier wird alles flar, was sich nach der Landarte so überaus iswierig wortellen und beurtetten lätt, hier wird auch son, die Kriegischung in des verfameiten Karpathen ihre eigenen Geieke befolgt und ison vollfommen anders genrete ift als z. V. die in der uchen Bulowing, wo das niedrige Higglich gang, ondere Angaben stellt. Sinter dem gewandten Aftere fiegen wir talend in die nächtliche Tiese hinad. Alles umlängt uns isdmaz und iscweischung nur der Schwe ischen kandaru in lantien Farben aufzuhlinten. Man begreift, was es heißt, in olcher Nach eine liberrumpelung des Feindes zu wagen. Abs finnbenlangen Möstig trein wir unten in die erleuch-

jolder Racht eine überrunnselung bes Heinbes zu wogen.

Rach fundenlangem Mitieg treien wir unten in die erleuchete Barace eines öberreichilchungarischen Divissionsfeades. Um
den bereiteren Allen Aufgegen. Arcaden; mitten darunter ein
den Arteiteren Alfender Kroaten; mitten darunter ein
den Teutische ein Berliner, ein Euttharter, ein damburger.
Ein ungerischer hüssernittmeilter, blaue Attila, role Reithofen,
nimms eine Geige von der Mand. Sie gehört einem preußischer
Feldwebel und ist den Berlichen Händen des Ungarn eigentlich
au plunp, der Bogen wie aus der Albelungenzeit (behauptet es,
Aber es ist doch eine Geige und dehungenzeit (behauptet es,
Aber es ist doch eine Geige und dehungen eine beutsche Geigel
Und er prinat auf einen Jossofol, firmt, probietz und beginnt au spielen. Und er spielt den Krieg und spielt den Artechen, spielt
die Kameradschaft und de Treue, die Gebult, die Echylusch, den
Jorn, den Wut und auch den Ubermut. Alle sten verlanfen de,

Im Weltenbrand.

Original-Kriegeroman aus ernfter Zeit von Nubolf Bollinger.

(Rachbrud berboten. Alle Rechte vorbehalten.)



lauichen den nachen Tönen und ftarren in die Ferne. Und seine Geige grifft die Ausharrenben, die droben im eistgen Gebtrge auf Poisen feeben und das ungewisse Schiefal des tommenben Zages erwarten. W. L.B.

Beschichten aus frankreich.

Im Berlag von Karl Eurtius in Berlin veröffentlicht in Schweizer, 60. 28. Jimmerli, feine Beobachungen und Friefentiffe voir einer Reife durch Frankreich und Deutsch ind. Bir entnehmen dem fehr auregend geschriebenen Buch eine fleine Probe. Bon einem Beluche, den der andere Schweizer dem Ligenbiatt "Matin" abklattere, benachere Schweizer dem Ligenbiatt "Matin" abklattere, be-

ein Schweizer, 69. 28. Immert, dem Gredmigen aus Grechnich bei der feiner Peice bon febr antregend geschreibenen Buch ein feine Auftreich und Deutschand. 2812 enthehmen bem sehr antregend geschreiben Buch ein fein ein feine Morgens, als ich mich aum Frührlich ben der vondere Schweizer dem Ligenblott "Martin" abstactet, der nichtet er fines Worgens, als ich mich aum Frührlich begab, fant ungedulich und gapvelig, wie sie nun ehmaal find, der James der gegeben beit aufündigte. "Doren Sie, hören Etc. "7813, was is denn 168? "... "Sechen Zie nur fer, ees mitieralies, es voleurs, ves bandists" "Bert Bos? Bie?" "Zie Zentichen wolsen die Schweiz aunettieren. Eie hoben alles dagu vordereitet. Die Briefmarten sind ich an ist dem Auftrendere, "Gweie zeit ein die Schweiz aunettieren. Eie hoben alles dagu vordereitet. Die Briefmarten sind ich den wegen den "Matin" vom 17. Zesember. Auf der erhen Zeite kond ein Artistel in Sperrden. 36 son zeit den Artistel in Sperrden. 36 son zeit en flagt auf der ein Krieg bis auf jede Steinigstei vordereitet aufündind der Andereit von 18. Zesember. Auf der erhen Krieg die auf jede Steinigstei vordereitet Andereit gesten hot der Schweiz gesommen, im eine aus führt gesten Stein gesten werd 30 dere Gehore der Andereit gesten der Steinigsteit vordereitet Marten in die aus der Schweiz gesommen, im eine aus ünstlichten Rechten betracht der Artistel werden der Andereit werden der Schweiz gesommen, im eine ausführtigen Richerlaftungen der Andere Leiten Steine Berührt gesten der Andereit aus eine Anzeit gesten der Pareit gesten Werten aus der Gesten der Pareit gesten der Anzeit gesten der An

Uns Stadt und Umgebung

Das Birtichaftsgeflügel.

* Böchnerinnenhilfe während des Arieges. Durch Be-tanntmachnun des Neichskanglers vom 23. April ift der Kreis der Unipruchsberechtigten abermals erweitert worden, io daß nunmehr alle diejenigen Bochnerinnen, die Kriegs-isantiliene) Unierhitzung beziehen, aufpruchsberechtigt find, ganz unohömung dewon, ob sie oder der Gemann irzend aus unohömung dewon, ob sie oder der Gemann irzend einer Kasse angehören oder wenigkens angehört baben. Anger diesen Böchnerinnen sind nunmehr and folde Böchnerinnen sind von dieses Kriegs-nerinnen anspruchsberechtigt, deren und ibres Kriegs-

(Herrs.) Dienst leistenden Ehemanns Gefamteinfommen im Jahre oder Steuerfahre vor dem Diensteintritt den Be-trog von 2000 MR. nicht überstiegen hat oder, derem nach den Denskeintritt des Ehemanns verbsiedenes Gesamteinfom-men höchtens 1300 MR. und für jedes ihon vorsiondeme Kind uniter 13 zahren höchtens meitere 250 MR. beträu. Voransiehung ist bier aber, daß micht Tatladen vesteden, neiche die Annahme der Unmösigfeit einer Wochneten, neiche die Annahme der Unmösigfeit einer Wochneten neiche die Annahme der Unmösigfeit einer Wochneten und auf der beihiste rechterigen. Gebruchteisten und auf der kimmung ist, daß die Wochenbilste nurmehr auch auf den necheliche Kind eines Arcasteinschwers swie übersdaup eines derzeit Veeresdienstleistenden) ausgedehnt ist, worans-geiets, daß für dassiebes Arcasteinscheitstung bezassen wird, gefets, daß für dassiebes Arcastensteilitzung bezassen wird, wereisberten für Manuschaften zur Frühlgabreisbeheitung.

gefets, daß für dasselbe Arlegsunterfützung bezogen wird. * Artischetten für Manufacien zur Erügigabeitellung. Das nenefte "Armee-Berordnungsblatt" enthalt u. a. eine Berfügung über Eisenbahnschren von zur Keldbeitellung Beurlaubten. Es beibt darin: Die Roften für Eisenbahnschren ber Manufchaften von Keldwebet abwärts, die zur fürühgärbeitellung auch ber Deimat beurlaubt werden fallen dem Kriegsetat zur Laft.

Artihjadysbehelung nach der Deimat deurlaubt werden, alen dem Kriegsein zur Caft.

**And eine Kriegsein zur Caft.

**And eine Kriegswirfung. And dem Januarbeit des Sentralblattes für die gesemtellen Unterrichtsvermaltnun in Freihen erholten den auch Keinninks wen einer Arteak wirfung. Bei den die Kriegsbeit der Geschichte der Fieder der Fi

kebr von Tefterreich nach Deurickland getten. Die neute Petraciseen untd amort Antanterie im Schiffengraden", Andelferiegen untd dem Arten werden und der Antanterie im Schiffengraden", Andelferiegententelle", 30, Westernstere im Schiffengraden", Andelferiegententelle", 30, Westernstere in Schiffengraden", Andelferiegentelle", 20, Westernstere in Schiffengraden.

** Tambfinmme Turner und der Arten Eichbaber fünden.

** Tambfinmme Turner und der Arten Eichbaber führen.

** Tambfinmme Turner und der Arten Eichbaber führen.

** Tambfinmme Turner und der Arten Eichbaber führen.

** Tambfinmme Turner und der Arten Eichbaber führen mich genem in Recht gegenen und hie fauhrinmmen eine arch Wirtmann für das Rote Krenz bergegeben und die fauhrinmmen für das Rote Krenz bergegeben und die fauhrinmmen Andelben.

** Tunden und Nächschen haben fleißig für untere tapiere Turnpen genäßt und gehricht. Den tambfinmmen Wäunen und Jüngfingen aber von es nicht vergönnt, mit hungsmitchen. In der Auftreutung der tambfinmmen zur ner der Kreibeistausschen für der Miggemeinbeit beutichte Tambfinmmen an den Kaifer ein Jummediaterind gerichte. De schiffen möglich eit, das and die Ausbinmmen als übern hörenden Bribbern zur Berteibigung des Laterlandsmit binnassichen fönnen. Die Antwort ist eingelaufen. Ein antiet: "Hoft weben zur Beitelber aus Wiltlächbein ist auf Beitel Echner Moch fät des Kalifers an uns auf Perifung antren Bedauern in Midfich auf die könderisten Verfahrtin den Arten und Schiffen Wester der Arten der Arten der Arten der Verfahrt und der Ausbinmmen zu der haben.

**Biddie Westenschaften und kanten der verhalt, als Kranfenträger ins Betb au tommen. Meen als die könderisten Verfahrtine in Gebe nicht Begegeben werben kann. Darzauffin soher ning Landbinmmer so verfungt, als Kranfenträger uns Behband. Bis befant, hab die könderisten Verfahrtine und der Verfahrt und der Kranfentrager in Schol und der Antworken der Verfahrt und d



tent'ich en dandelsgewohnbeiten entspricht. So muß vor afem das Amerika imporiterte Louppun- und Gautischischen der Geren, wie heimite Todberung von den das Amerika imporiterte Louppun- und Bautischischen der Geren der Geren der Geren der Geren der Geren der Freisichtendere der Geren der Grechten der Geren der Einfallen der Geren der Tunftrium auf Unterzeichnung des Leine miet und an erwägen, ob ider inneren Versätinisch der Tunftrium zur Unterzeichnung des Leine miet vornungseren der Geren der Tunftrium der Geren der Tunftrium zur Unterzeichnung des Leine miet vornungseren der Ernelbere dem Leichte der Geren im Jasenahlest ungen der Abnüber dem Leichte der Geren der

ianlen, als sich den Bestrebungen der Jugensbystege, au denen ja nich die llebungen der Jugensbrompagnien gehoren, anzusälichen.

Deutsche, trinft deutsche Beine. Das Genossenischtet für Esch-Volkringen ichreibt: "Der aussändiche Bettebeuerh, insdesindere kreibt den Afgertische des Indesenders des des der franz die fich den und algertische nur Volkson der Volkson

Bur Internierung des Gilfstrengers "Gronvring Bilbelm" in Remport Rems.



Das Bilb zeigt von links nach rechts: ben Rommandanten des Hafens von Newport News 3. Hamilton, in der Mitte den Kommandanten des "Kronpring Bilifelm" Kapitän Eherefeder (in Zwilffeldung), rechts Leutnant Erone von der amerikanschen Kriegsmarine. Bom Generalftab zur Beröffentlichung genehmigt.

* Bas leistet Tentschland sinanziell au der deiden-mission? Rach dem Jahrenach der sächlichen Wissionstonte-renz trasen auf den Ropf der Bevölferung in Deutschald während der Jahre 1911 bis 1913 durchschnitztist il 4 K. jahr-liche Wissionsatzgaben, in Schweden und Korwegen 40, in der Schwelz 50. Einzigaartis sieht die Leitung der Brider-gemeinde da, wo der einzelne 7 W. auförtugt. Innerhald Deutschlands welt Brenen die böddie Leitung auf mit 30 Fiennigen für die Berfen, die geringste Tüstringen mit 3 K. Das Königreich Sachfen das 63 K. a. Durchfolntissfelkung, Dannover 13,7 K. und Bagern 15 K. pro Kopf.

Sannover 13,7 Pf. und Bavern 15 Pf. pro Ropf.

? Schlopan, 4. Mal. Um Sonntage, am ersten Sonntage im Bonnennant Wat berrichte hier reges Leben. Die fich nen entfaltende Ratur, sowe die berritie P Raum-blütte war der Anglehungspunft zohlreicher Fremden. Sinen wahren Natingenung bietet aber auch jetzt jur ischnen Machagelt der herrliche Weg an der Saale entlang von Merfeburg nach bier, aber ehenie and die Etrofe von Merfeburg nach bier und ach Ammendorf. Veider mußten die vielen Zoaziergänger, die sich im der schönen Ratur ergeben wollten, ichnell siren Nutrustalt im Freien abbreche, da am Spätnachmittage ein befüger Regen einlichte. Die elektriche Vernbabn fonute felbe sis in die habten Abendenunden den starten Verleuben den mie felbe ist in die habten Abendenunden den starten Verleuben bemitelieben dem starten Verleuben den karten Verleuben bemiteligen.

Aus Proving und Reich.

Querjurt, 4. Mai. Um der infolge des Krieges serticenden Betroleumnot adsussellen, erhietet sich eine auswärtige stran, bis auf weiteres sitt alle bis zum I. Ottober d. zs. erfolgenden Kenanmeldungen von Lichtanlagen elektrischen Seite auf die Kenanmeldungen von Lichtanlagen elektrischen Etze auf die einen. Den neuen Stromadnehmern soll dodurch ermöglicht wer-ben, die Kosten der Kenissellagen und sich von Betroleum unabhän-gig zu mochen.

auf die Inter eines hatden zagtes und getricht zu die jern. Den neuen Ersonabenhemen foll dadung ermöglicht werden, die Kolfen der Veulistallation mit dem ür die Beleuchtung eisparten Gebe zu begahen und ihch vom Kerteleum unachfangen und ihr den Kolfen der Amelie des Anndvirts der Kolfen der Amelie des Anndvirts der Kolfen der Amelie des Anndvirts der Kolfen erforten e

Berichtszeitung

Der Projeg gegen Pfarrer Mirbi.

Ter Progch acgen Plarret Mirbi.

Vor der dritten Straffammer des Landgerichts I in Berlin hat der Brogch gegen den ehemaligen Plarret der Kirche gum Heitsbronnen in Schöneberg, Friederich Mirbi, degomen, deisen Berchaftung im Thoder vorligen Andres großes Allehem erregte. Den Berlin flöht von Jandsenkobterltor Schigmann, die Antlage nitd von Inansanwalt Rachimung wertreten. Als Verleidiger des Angeliggene funglert Rechtsamwalt v. Werze. Der ans Schlesten gedürtige digbrige Angeliagen in einem Andle und Vertug in eine Jahren dale und Vertug in eine Früger die Gedienen genörtig die gleichen gedürtig die Jahren Angelie und Vertug in eine Angelie und Vertug in eine Angelie und Vertug in eine Frügerichten Vollich mach einer Allemmenstellung der Anflage 512 Ses A. Der Angelfagte hat im Borverfahren jede dertrigerliche Kolichen Vertugmung den ist diese Entschieden der Vertug der Vertug

"Porto" oder "Porte"!

Kriegsküche.

Kriegsküche.

ps. Etwas Neues für das Kochbuch. (Aus der Prazis, für die Krazis.) In der gegenwärtigen ernien ziet, wo es git, in ischer Beziehung woder durchgubalen und uniere Leifungsfähzetet in wirtsdeutsichen gewächten und uniere Leifungsfähzetet in wirtsdeutsiche Spinicht au beweilen, dirfte ein gutes und hilliges Aeper diese Ausgesche Ausgeschafte Ausgesche Ausgesche Ausgesche Ausgesche Ausgesche Ausgesche

Marktberichte.

Deitigin, 4. Mat. Auf dem Schweinemarft waren 45 Boar Gerfel jum Berfanf aufgeftellt. Sie wurden bet lebbafter Rachfrage das Baar jum Preise von 25 bis 35 M.

lebbafter Rachtrage das Paar sum Preite von 28 vie verfauft.
verfauft.
Don ber Unirut, 4. Mai. Der Marft bot in der vorigen Bodie ein wenig verändertes Rills, auch die Preife waren iaft diefelben. Das Geldäft ging rubig, teilweife fogar kau. Schaleich die Anniber nich bekonders reichtig war, deckte sie vollkändig die Rachtrage. Bei den Kartröseln berrichte auch in der Berticktswoch Rachtrage, dauptfächich nach Magnum bonum und Up to date.
dietendurg, 4. Mai. Auf den Ferkelmarkt waren 120 Teres aum Bertauf arsiellt. Der Preis für das Paar betrug bei sietem Geldästsgang 24–36 M.

Die beutige Mummer umfaßt 8 Seiten.



Dläunem hinaus-nen Eur-beuticher gerichter, en gleich terlandes ufen. Sie

aubstumer Majeworden,
er Ihnen
en vaterer großen
in Müdht Folge
aubstum-

Wie be-n Regie-e Abreife fchlossen,

nommen haltenen Durch-aß über Alle die-land am bgenom-em Aus-ichst bald u lassen. Na-Deutsch-

beliebten ie unter

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919150505-15/fragment/page=0007

Bekanntmachung.

Die Beförberung unferer bieuftlichen Sendungen von und nach ber Poft ift vom 1. Juni 1915 ab anderweit zu vergeben. Der erforderliche Wagen wird von der Regierung gestellt, während der Unternehmer Aufsche und Pferd zu ftellen hat. Angebote unter Ingade der gesorberten Jahresverglitung sind bis zum 10. Mat an und einzureichen. Die nähren Bedingungen können milindlich im Präsibalbureau der Königlichen Regierung während der Dieussistungen erfogen weben.
Merfeburg, den 2. Mat. 1915. Merfeburg, den 2. Mai 1910. 2(3nigliche Regierung.

Mufruf

jur Sammlung eines Kapitals jur Unterftiigung erblindet. Ifrieger.

An alle bielenigen, die daßeim geblieden find und die nicht ermeffen können, was es bedeutet, im Granasseur zu stehen; an alle dielenigen, die im gläcklichen Best ihres Migensläctes sind, wird die Unterstehe gerichtet, mitzubessen an der Sammlung eines Rapitals für ganz erdlindete Krieger des Andereces und der Floite.

Diesen Unglücklichen unter den Berwundeten, die mit ihrem Leben das Basterland verteibigt und bierdet ihr Mugenlicht auf dem Altar des Basterlands geopfert baden, eine dauernabe Unterstätigung, sei es aus den Jinsen des alsammenkommenden Kapitals oder durch dessen zu ermöglichen, wird dendsschaft den Verteilung un ermöglichen, wird dendsschaft den Verteilung unterschaft den Frühlung siehen des den Kapitals der erblinderen kinnen ein forgentreie Justust au bezeiten und ibren dunften Lebensweg durch eine möglicht reiche ziehes au erstellen. 2000 Kronen, für den bereits erheblische aurreiten.

von Loewenfeld,

STATE OF THE STATE

Albert Bring ven Schleswig-Solfiein, Oberfileutnaut, gugeleit bem ftelloetretenb. General-fommando bes Garbeforps.

Dr. von Schwabach, Bech. Mediginalrat bes Manthaufes G. Michophex, Prof. Dr. P. Silex, Berlin.

Alexander Graf v. Beredorff, Bit fommandiert gur Erfay Estabron bes 1. Garbe-Dragoner-Rats. in Berlin,

Breiwillige Beitrage werden an das Banthans E. Bleichroder, Berlin W, Behrenfir. 63, erbeten. Pofifdedfonto Berlin 9tr. 493.

Rotes Kreuz.

Gaben lifte Nr. 40.
Spenden gingen ein von:
Ilngeinanti 10 Nr. 3 Mr. und 2 Mr. Frau Pretzien 10 Mr. Frf. D.
10 Mr. Anteiliger liederschuft aus dem Verkauf von Liederiexten bet der Bismard Gedöchfinistert 11,20 Mr. Deinstagskegeltluß Vergelglößeher 25 Mr. Landesöfonomierat a. D. von Deppe (4. Gode) 25 Mr. Andesöfonomierat a. D. von Deppe (4. Gode) 25 Mr. Arthenismiende Schaftinds tod Mr. Deinstäglich Sieder Vn. 1. Knabentifalfe der Vollsschuft il 2 Mr. Genia, aus einem Schnetzmin, 10 Mr. Gorifchuberein 10 Mr. 4. Anabentifalfe der Altenburg 10 Mr. demende Gohau 20 Mr. Antegerichtsfefreiar Riemichneiber 10 Mr. Lentheide Godau 20 Mr. Antegerichtsfefreiar Riemichneiber 10 Mr. Lentheide Godau 20 Mr. Antegerichtsfefreiar Riemichneiber 10 Mr. Lentheide Com. Friegokoftsfrüs am 26. April 17.55 Mr. und am 20. April 31,90 Mr. D. 10 Mr. Keinertrag des Soomer-Noend 395,45 Mr. Aft werkeines Liebesgaben fagt bezilichen Dank. Mr. erfeburg, den 3. Mai 1915. Der Mobilmachungsanischuft wom Roten Arens.

Arcisipartaffe Meriebura

verleiht Beimfparbiidfen gur Forberung ber Spartatigfeit im Saufe

unter Rr. 8806 Pofifdedamt Leipzig an ben Pofifdedvertehr angeichloffen und nimmt alle für fie bestimmten Zahlungen per Pofificed-Bahlfarte entgegen, wobet bem Abfembet feine Vortossten entfichen und bas Barten im Raffenlofal bei startem Andrange bermieden wird,

ift äglich vormittags von 8 bis 1 Uhr für den Berfehr ge= öffnet.

ihre Heberfchuffe gur Bermendung im Intereffe des Rreifes Merfeburg ab und verringert badurch bie Kreis- und Geführt meinbesteuern,

haf über ihre Ginlagen ftrengfte Berichwiegenheit gu beobachten, bie Einziehung von Guthaben bei anderen Sparkaffen und Uebertragung auf Einlagebilder der Kreissparkaffe ohne Bortotoften und Berluft an Zinstagen für ben Sparer. beforgt

eder - Handlung

Gebrüder Becker

Gegr. 1861. Breite Straffe 4. Tel. 423.

Sohlfeder- und Oberleder-Ausschnitt. 4. Schäftelager. Schuhmacher-Bedarfs-Artikel.

Schlachtetett.

Handschuhe

Leinenzwirn -Seide - Halbseide

Leder

farbig - schwarz - weiß

Guter Sitz Preiswerte Ware

Hoffmann

mm Markt 19. mm



Unfere gefer bitten wir, bei Gir

Karl Tänzer

Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7 Merseburg Spezialgeschäft

Damen- und Kinder-Wäsche,

Schürzen aller Art. Vollständige

... Wäsche-Ausstattungen ...

Fernspr. 259.

Grosse Auswahl.

Garten- u. Balkontischdecken vom Stück und abgepaßt.

Markisen- und Zelt-Drelle

Kokos-Läufer und -Matten. Woll- und Stepp-Decken.

Durch große Lagerbestände und frühzeitige Abschlüsse sind die Verkaufspreise besonders billig und wesentlich unter der gegenwärtigen Marktlage gehalten.

Dobkowitz, Merseburg.

Fahnenu.Flaggen Ausführungen ten an bevorgingen und fig auf "Merfeburger Zageblatt" au Fernruf 421. Ernst Rulffes, Merseburg. Entenplan 4.

Merseburger Druck- und Verlagsanstalt Merseburg Hälterstraße 4 Fernspr. 100

Anfertigung von Drucksachen aller Art

Rotationsdruck für Massenauflagen

Formular-Lager

Schnellste Lieferung

Verlag des "Merseburger Tageblatt"

(Kreisblatt).



Vertreier: Oskar Baar, Merseburg, Entenplan 9.

Metallbetten : Eisenmöbelfabrik Suhl i. Tair.

Herrichaftl. Wed of miners

Salleidie Strafe 96, part. in spiort zu vermieten. Rägeres daselbit part. voer 1 Treppe:

Wohnung, Balfon, Singe, Gas um 1. Juli an vermieten. Teichiroge 37, 4 Treppe.



Dep

bet